



Leibniz-Forschungsverbund
Wert der Vergangenheit



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Tagungsprogramm

Hambacher Kolloquium zur Demokratiegeschichte

Orte der Demokratiegeschichte.

Arenen der Erinnerung zwischen performativer, medialer und räumlicher Aneignung

9./10. November 2023, Hambacher Schloss

9.11.2023

9.00 Begrüßung, Einführung in die Tagung

9.30-11.30 Frühdemokratisches Aufbegehren: Konfliktive mediale und räumliche Aneignungen (Moderation: Arnold Bartetzky)

Marco Veronesi (Stuttgart): 500 Jahre Bauernkrieg: Dezentrales Gedenken, spontane Aneignung

Daniel Schläppi (Bern): Räume gelebter politischer Teilhabe. Historische Rathäuser, Versammlungsplätze und Stadträume als Orte erinnerter „Demokratie“

Oliver Sukrow (Darmstadt): Das Hambacher Schloss als touristischer Erinnerungsort im 19. Jahrhundert

Kristian Buchna (Neustadt): Zwischen Regierungs- und Systemkritik. Das Hambacher Schloss als oppositioneller Erinnerungsort der Demokratie

11.30-12.00 Kaffeepause

12.00-13.00 Die Revolution von 1848/49: 175 Jahre umkämpftes Erinnern (Moderation: Elisabeth Thalsofer)

Rüdiger Hachtmann (Berlin): Volkstümliches und proletarisch-sozialistisches Gedenken gegen die Obrigkeit. Der Friedhof der Märzgefallenen 1848 bis 1945

Oliver Gaida (Berlin): Zwischen demokratischem Aufbruch und staatlich-heroisierendem Gedenken. Der Friedhof der Märzgefallenen nach 1945

13.00-14.30 Mittagessen

14.30-15.30 Erinnern für die Republik. Demokratieorte in der / für die Weimarer Republik (Moderation: Oliver Sukrow)

Henning Türk (Potsdam): Das Hambacher Schloss – eine „Freiheitsburg“ in der Weimarer Republik?

Christopher Dowe (Stuttgart): Verschlungene Pfade oder wie aus dem Geburtshaus Matthias Erzbergers ein Ort der Demokratiegeschichte wurde

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-18.00 „Gegenbauten“ und veränderte Erinnerungstopografien – Orte und Räume der Demokratie nach Zeiten der Diktatur(en) (Moderation: Johanna Blokker)

Ana Lena Werner, Amelie Ochs (Berlin/Bremen): Zur Verortung des Bundesverfassungsgerichts in der (west-)deutschen Erinnerungskultur

Maren Wienigk (Berlin): Kunst im Reichstag der Nachkriegszeit

Antoine Beaudoin (Cottbus-Senftenberg): Orte der Demokratiegeschichte und das Erbe der Besatzungszeit in Westdeutschland

Tobias Kaiser (Berlin): Parlamente als „heilige Orte der repräsentativen Demokratie“ und ihre (Un-)Sichtbarkeit in Konzeptionen zur deutschen Demokratiegeschichte

19.00 Öffentlicher Abendvortrag

Simone Schneider (Vorsitzende der Stiftung Hambacher Schloss und Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz): Begrüßung

Martin Sabrow (Berlin/Potsdam): Deutsche Erinnerungskultur zwischen hellem und dunklem Gedächtnis. Überlegungen zu einem schwierigen Verhältnis

10.11.2023

9.00-10.30 „Glanzlos, geschichtslos, ohne Magie“? Die Frankfurter Paulskirche und das Ringen um eine angemessene Demokratieerinnerung nach 1945 (Moderation: Benedikt Wintgens)

Kerstin Wolff (Kassel): Der Interzonale Frauenkongress 1948 in der Paulskirche. Die Inszenierung einer Rückbesinnung

Christoph Cornelißen (Frankfurt): Die Paulskirche seit 1948 – ein Ort öffentlicher Debatten und gesellschaftlicher Konflikte

Dominik Geppert (Potsdam): 1848 - 1949 - 2023: Was erinnern wir eigentlich in der Frankfurter Paulskirche?

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-12.30 Neue Erinnerungsorte? Erweiterte Themenfelder in der Demokratiegeschichte (Moderation: Martin Sabrow)

Werner Suppanz (Graz): Das „Fest der Freude“ am 8. Mai am Wiener Heldenplatz: Ein alter/neuer Ort der Demokratiegeschichte in Österreich

Hannah Wellpott/Jenny Hagemann (Bautzen): Energiegeschichte und Demokratiegeschichte: Die Lausitzer Tagebaufolgelandschaft und das Zwischenlager Gorleben als demokratiegeschichtliche Erinnerungsorte

Pia Nordblom (Mainz): „Europäisches Feuer“. Bobenthal-St. Germanshof – demokratiegeschichtliches Erinnern an der (deutsch-französischen) Grenze

12.30-13.00 Abschlussdiskussion

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Führung durch das Hambacher Schloss (fakultativ)

Veranstalter:

PD Dr. Henning Türk, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Dr. Oliver Sukrow, TU Darmstadt

Dr. Kristian Buchna, Stiftung Hambacher Schloss

Anmeldungen bis 27.10.2023 an henning.tuerk@uni-due.de